

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Rechnungsprüfungsausschuss	08.09.2020

Sachstand Sanierung des Tunnels Kalk

Mündliche Anfrage von RM Kaske aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 12.05.2020

Anfrage:

In der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 12.05.2020 hat RM Kaske unter TOP 8.1 folgende Anfrage gestellt:

Medienberichten habe Herr Kaske entnommen, dass die Kosten für die Sanierung des Tunnels Kalk um 20 Mio. € gestiegen seien. Er bittet um einen Sachstand der aktuellen Kostenkalkulation und möchte wissen, wer die erhöhten Kosten trage und ob es zu zeitlichen Verzögerungen kommt.

Antwort der Verwaltung:

Die Kosten der Baumaßnahme sind gegenüber dem Baubeschluss (Vorlage 2807/2012) um 19.652.000 € brutto gestiegen. Eine ausführliche Darstellung ist in der Haushaltsrechtlichen Unterrichtung des Rates (Vorlage 0358/2020) enthalten, die der Rat am 18.06.2020 zur Kenntnis genommen hat.

Da es im Projekt zu Mängeln an den Bauwerksfugen gekommen ist, wurde ein unabhängiger Gutachter mit der Schadensfeststellung, -bewertung und -quotierung beauftragt.

Die vom Gutachter auf Grund der Feststellungen der Beweissicherung, der technischen Zusammenhänge und Berücksichtigung der vertraglichen Randbedingungen ermittelte Quote legt einen Eigenanteil der Stadt von 37,21 % und einen Anteil der Arge von 62,79 % fest. Dabei berücksichtigt der Anteil der Stadt die Verbesserung des Bauwerks und der Anteil der Arge die Leistungen für die Mängelbeseitigung. Der Gesamtschaden wurde mit rund 10 Mio. € beziffert.

Die in der Vorlage 0358/2020 enthaltenen Beträge von rund 3.720.000 € beziehen sich auf den von der Stadt Köln zu tragenden Anteil an dem o.g. Schaden.

Aus der Bauzeitverlängerung und angefallenen zusätzlichen Leistungen ergeben sich Mehrkosten von 15.932.000 € (Aufschlüsselung siehe Vorlage 0358/2020). Dabei wurden die noch nicht verhandelten Nachträge im Rahmen einer Worst-Case-Betrachtung zu 100% angesetzt.

Es ist durch den Schadensfall zu Verzögerungen von ca. 2 1/2 Jahren gekommen. Zwischenzeitlich wurde die Maßnahme baulich abgeschlossen. Zuletzt wurden im März 2020 die Asphaltdeckschichten im oberen Tunnel eingebaut. Derzeit laufen die Vorbereitungen zur Inbetriebnahme der Tunnelsteue-

rung.

Anlage:
Vorlage 0358/2020

Gez. Blome